



ELTERN KIND ZENTRUM
ST. MICHAEL/ EPPAN

UNSER PÄDAGOGISCHES KONZEPT

Eppan – Kaltern - Terlan

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Unsere Grundsätze	3
Zielsetzung.....	4
Orientierungsqualität	5
Strukturqualität	7
Pädagogische Zielsetzungen.....	9
Unsere Angebote.....	11
Elternarbeit.....	13
Organisatorisches.....	14
Schlussworte	15

Vorwort

*“Kinder sind der große Reichtum unseres Lebens. Sie sind wie kleine
Sonnenstrahlen, die täglich unseren Weg erhellen”*

Liebe Eltern,

Das Eltern Kind Zentrum ist ein Ort der Begegnung, der Unterstützung und des Austausches und bietet einen familienfreundlichen Treffpunkt mit einer Vielzahl an Angeboten rund um Kind und Familie an.

Als offener Treffpunkt ist das Eltern-Kind Zentrum Anlaufstelle für (werdende) Eltern, Familien, Großeltern, Alleinerziehende, sowie für Interessierte. Das Eltern Kind Zentrum bietet den Eltern zudem ein vielfältiges Programm, das breitgefächert und den Altersgruppen entsprechend ausgewogen ist, wobei der Schwerpunkt im Jahreskreis auf die Altersgruppe von 0-6 Jahren gelegt ist. Von Kursen, Vorträgen, Betreuungsangeboten bis hin zu einem Tauschmarkt können Familien nach Ihrem Bedürfnis heraus frei wählen.

Mit dem vorliegenden Konzept wollen wir Ihnen einen Einblick in unsere Arbeit und unsere pädagogischen Ansätze ermöglichen, unsere Arbeit transparent machen und Ihnen die Möglichkeit geben, die einzelnen Bereiche und ihre pädagogischen Ansätze kennenzulernen und somit eine vertrauensvolle Basis schaffen.

Es ist unser Anliegen, dass sich Familien, unabhängig von ihren sozialen, kulturellen und religiösen Voraussetzungen und Hintergründen unbefangen begegnen können. So knüpft unser Konzept an die direkte Lebenssituation der Familien an. Es orientiert sich gleichermaßen an den Bedürfnissen der Eltern und Kinder und richtet sich in der praktischen Umsetzung danach aus.

Die vorliegende Konzeption stellt die Grundsätze und Rahmenbedingungen unserer Arbeit dar und die beschriebenen Inhalte und Abläufe dienen als Orientierung im Arbeitsalltag. Eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen als Eltern ist unser höchstes Gebot und wir freuen uns, wenn wir Ihnen mit unseren Angeboten eine Unterstützung im Erziehungsalltag schenken können.

Derzeit finden Sie unsere Eltern Kind Zentren in drei Gemeinden an: Eppan, Kaltern und Terlan

Die Erarbeitung der Konzeption soll zur Verbesserung der Qualität in unseren Einrichtungen beitragen. Hierbei unterstützte uns in der Konzeptionsentwicklung Frau Dr. Daniela Klotz.

Wir freuen uns, dass Sie sich die Zeit nehmen, unsere Arbeit kennenzulernen,

Ihr Elki Team

Unsere Grundsätze

Unsere Angebote und unser Handeln richten sich stets auf folgende Werte aus: Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Kreativität, Freiwilligkeit.

Das heißt, dass wir bei all unseren Angeboten das Kind als eigenständige Persönlichkeit achten; wir vermeiden abwertende Äußerungen und Handlungen und unsere pädagogische Grundhaltung ist Akzeptanz und Wertschätzung. Wir akzeptieren individuelle und gruppenspezifische Unterschiede und verstehen und akzeptieren die Besonderheiten jedes einzelnen Kindes. So leben wir eine innere Haltung in einer bewertungsfreien Position. Wir fördern ein konstruktives Miteinander und setzen uns in unseren Programmen für eine ganzheitliche Bildung und Erziehung der Kinder ein. Ein Teil unserer Tätigkeiten wird ehrenamtlich ausgeführt und dies zeichnet die Besonderheit des Eltern Kind Zentrums aus.

Nichtsdestotrotz ist unser Leitungs- und Mitarbeiterverhalten geprägt durch persönliche, fachliche und soziale Kompetenzen und regelmäßige Weiterbildungen zur Stärkung der persönlichen Kompetenzen.

Unsere Angebote, Programme und Kurseinheiten werden regelmäßig im Team bearbeitet und besprochen, um den gesunden Wechsel zwischen projektorientierter Arbeit, bedürfnisorientierten oder täglichen Angeboten und Festen zu garantieren und an die Bedürfnisse der Familien anzupassen.

Es ist uns wichtig, dass eine klare Entscheidungs- und Verantwortungsstruktur, sowie ein Vorstand über der Umsetzung der Angebote steht. Somit ist der Vorstand das Entscheidungsgremium des Vereins und die damit verbundene Geschäftsführung dem Vorstand weisungsgebunden.

Zielsetzung

In unseren Einrichtungen sollen sich die Kinder sowie die Eltern entspannen, Spaß haben und sich wohlfühlen, Freundschaften knüpfen, gemeinsam spielen, sich austauschen und sich gemeinsam verabreden. Konkret haben wir unsere Ziele danach ausgerichtet.

Unsere Ziele in Bezug auf die Erwachsenen sind:

- Kontakte knüpfen, Gemeinsamkeit und Austausch mit anderen Erwachsenen erleben, um verschiedene Handlungsmöglichkeiten kennenzulernen.
- Durch die Teilnahme an kindorientierten Angeboten erste Loslösungsprozesse erfahren.
- Die Treffpunkte als vertrauten Ort zu erleben, in dem sich alle verstanden und begleitet fühlen.
- Erziehungsverhalten reflektieren, neue Erziehungsmethoden kennenlernen oder vertiefen.
- Praktische Anregungen für die Gestaltung der Beziehung zum Kind und für die Beschäftigung mit dem Kind erwerben.
- Informationen und Diskussionsraum über pädagogische, psychologische, gesellschaftliche Zusammenhänge mit Blick auf die Familie ermöglichen.
- Den Frauen Kurse anbieten, um sich vor, während und nach der Geburt des Kindes wohlfühlen. Die Kurse sind auch stark bewegungsorientiert ausgerichtet, um das persönliche Wohlbefinden zu steigern.
- Durch verschiedene Betreuungsangebote eine Unterstützung zum Familienalltag gewährleisten.

Unsere Ziele in Bezug auf die Kinder sind:

- Kinder in ihrer ganzheitlichen Entwicklung durch verschiedene Spielsituationen und Angebote zu den unterschiedlichsten Entwicklungsbereichen unterstützen.
- Kindern die Kontaktaufnahme untereinander innerhalb und außerhalb der Gruppensituation ermöglichen.
- Kindern den Kontakt zu anderen Erwachsenen ermöglichen.
- Durch gezielte Kursangebote Kindern die Möglichkeit zur Weiterentwicklung geben. Die Kurse beinhalten dabei musische, sprachliche, handwerkliche und sportliche Angebote.
- Kindern einen Ort des Wohlfühlens bieten, wo sie Spaß und Freude erleben können.

Orientierungsqualität

Unser grundlegender Ansatz ist es, Familien von Anfang an im Erziehungsalltag zu begleiten und ihnen einen geeigneten Rahmen zu geben, wo Bildung, Erziehung und Betreuung mit familienorientierten Angeboten zusammengeführt werden. Im Fokus steht somit immer die Familie als Ganzes und die Verbesserung deren Lebensqualität.

Deshalb orientieren wir uns mit unseren Angeboten an den wichtigsten Thematiken und Phasen der kindlichen Entwicklung. Diese beginnt bereits mit der Schwangerschaft, geht über das Kleinkindalter zur schulischen und außerschulischen Unterstützung, hin zur Bewältigung der Sommerferien und dem eigenen Wohlbefinden als Frau und Mutter, als Mann und Vater.

So ist es uns wichtig, von Anfang an eine entspannte Atmosphäre der Anerkennung und des Wohlbefindens zu vermitteln und zu fördern. Dies gelingt uns auch dadurch, dass wir die Eltern in unsere Angebote miteinbeziehen und unsere Mitarbeiter*innen selbst Mütter oder Väter sind. Dies bestärkt ein gegenseitiges Verständnis und eine authentisch gelebte Wirklichkeit in unseren Eltern Kind Zentren. Unser Engagement und unsere Wertvorstellungen sind in unseren Angeboten klar erkennbar.

In unseren Einrichtungen arbeiten wir nach einer „Offenen Pädagogik“, das bedeutet, dass es zwar einen bestimmten Rahmen mit Regeln gibt, die Kinder sich darin dann aber frei bewegen und orientieren können. So setzt sich der Tagesablauf in den Angeboten im Wesentlichen aus der Freispielphase und der Angebotsphase zusammen. Unser pädagogischer Ansatz umfasst ein unterstützendes Miteinander und ein gelebtes Dazugehören seitens der Familien. Vor allem für junge Eltern können die Angebote in der ersten Zeit nicht nur als Hilfestellung aber auch als Anlaufstelle für soziale Kontakte dienen. Projektbezogen werden auch die Väter der Kinder in spezifische Angebote miteinbezogen.

In all unseren Angeboten wollen wir den Kindern die Chance bieten, eigene Erfahrungen in unterschiedlichen Momenten und Abläufen zu leben. So sollen die Entwicklung zur Selbständigkeit und die natürliche Neugier der Kinder angeregt werden, Entscheidungskompetenzen entwickelt und Mut zu Neuem gestärkt werden.

Wir orientieren uns daran, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Grob- und Feinmotorik und der Förderung an Bewegungsfreude und der Körpererfahrung zu unterstützen. Gleichzeitig stärken wir in all unseren Kursen und Angeboten Sozial-, Sach- und Sprachkompetenzen, Regelverständnis, Musik, Phantasie, Kreativität, Natur- und Erlebnisfreude sowohl spielerisch als auch ganzheitlich. Die einzelnen Bereiche werden je nach Angebot altersgruppengerecht angepasst und erarbeitet.

In unseren Angeboten ist es uns stets wichtig, die Kreativität der Kinder zu entfalten und wir bieten somit die Möglichkeit, neue Erfahrungen im Umgang mit unterschiedlichstem Material wie Papier, Pappe, Knete, Salzteig, Wolle, Naturmaterialien, Filz ... zu erleben.

Gleichbedeutend stehen bei uns auch das freie Spiel und die Bewegungstätigkeit, sowie die freie Entscheidungsmöglichkeit. Auf das freie Spiel wird ein besonderes Augenmerk gelegt, in dem wir den Kindern eine Umgebung bieten, welche die Kinder „nur“ zum Spielen und zum Entdecken einladen soll.

Vor allem in unseren außerschulischen Betreuungsangeboten geben wir den Kindern in altersübergreifenden Projekten die Möglichkeit, untereinander Vorbilder zu erkennen, Hilfeleistungen zu geben und Geschwisterkinder gemeinsam zu betreuen.

Großen Wert legen wir auch darauf, mit unseren Mitgliedsfamilien gemeinsam Feste zu feiern, um den Familienzusammenhalt zu stärken. In diesem Rahmen bieten wir verschiedene Feste an, um Rituale zu pflegen (Laternenfest, Nikolaus...). Ein partnerschaftliches Miteinander mit den Eltern zu pflegen, gehört zu unserem Ansatz.

Unser Bild vom Kind

In unserer pädagogischen Arbeit steht das Kind stets im Mittelpunkt und wir sehen jedes Kind als ein eigenständiges Individuum. Unser Ziel ist es somit, jedes einzelne Kind in seiner persönlichen Entwicklung und seinem Rhythmus zu begleiten. In unseren Angeboten sollen die Kinder Möglichkeiten finden, sich mit ihrer Umwelt auseinanderzusetzen und unterschiedliche Spiel- und Lernformen zu erfahren. Wir fördern das Erschließen von Freundschaften, ein selbstständiges Erforschen und den Aufbau von Vertrauen zu Bezugspersonen. Wichtig ist dabei auch das Lebensumfeld der Kinder einzubeziehen. Unsere Mitarbeiter*innen begegnen den Kindern auf Augenhöhe und nehmen sie in ihren Bedürfnissen wahr. Unser Interesse ist es, die Kinder dabei zu unterstützen, ein gesundes Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl aufzubauen. Diese Ansätze verfolgen wir in all unseren Projekten und Angeboten.

Rolle der Mitarbeiter*innen

Unser Hauptanliegen ist es, Eltern und Kindern als feste Bezugspersonen und als Ansprechpartner*innen für ihre Bedürfnisse zur Verfügung zu stehen. Wir arbeiten unterstützend und beziehen Ideen, Wünsche und Bedürfnisse der Familien in unsere Angebote und Arbeitsweise ein. Wir geben den Kindern Hilfestellung, bieten ihnen einen Raum zu wachsen an sowie die Möglichkeit, sich in verschiedenen Lebensbereichen in Gruppen integrieren. Je nach Tagesmoment halten wir uns im Hintergrund, um den Kindern beim freien Spielen Raum zu geben oder wir geben Impulse und vermitteln konkrete Angebote. Wichtig hierbei ist es uns, stets ein familiäres Ambiente zu schaffen und aufrecht zu erhalten. Deswegen ist es uns auch ein Anliegen, dass ein Teil unserer Mitarbeiter*innen selbst Mütter oder Väter sind und somit die nötige Sensibilität mit in unsere Angebote einbringen.

Unsere Mitarbeiter*innen sind für die Eltern stets erreichbar und haben ein offenes Ohr für Ihre Belange. Die Mitarbeiter*innen begleiten die Eltern in Kursen und Projekten und versuchen durch soziale Interaktion Gruppenmomente zu schaffen und so Gemeinsamkeiten und Integration zu fördern.

Strukturqualität

Raumgestaltung

Die Gestaltung der Gruppenräume basiert darauf, die Bedürfnisse und Interessen der Kinder zu berücksichtigen. Eine positive Raumgestaltung gibt Kindern und Eltern vielfältige Möglichkeiten, Neues auszuprobieren und kennenzulernen, aber auch auf vertraute Gegenstände zurückzugreifen.

Um die Stärken der Kinder zu fördern, stellen wir ihnen verschiedene Bildungsbereiche zur Verfügung. Unsere Räume sollen den Kindern einen Platz zum Spielen, zum Bewegen, zum Handeln und Experimentieren bieten. Sie bieten Platz zum Entdecken und Erkunden. Unsere raumübergreifenden Aktivitäten ermöglichen eine Vielfalt von Bewegungsmöglichkeiten, eröffnen Spiel- und Arbeitsräume. Sie sollen eine Atmosphäre des Wohlbefindens schaffen, die sowohl Geborgenheit und Sicherheit vermitteln als auch aktivierend wirken und Ressourcen für Spiel- und Projektaktivitäten bereitstellen. Wir sind bemüht, unsere Einrichtungen so in das Dorfzentrum zu integrieren, dass diese stets gut erreichbar sind und zentral liegen.

Wir legen darauf wert, dass sich die Eltern bereits beim Betreten der Räumlichkeiten wohl und willkommen fühlen. So bieten unsere Räume stets Anlässe für soziale Interaktion, Kommunikation, Gespräche und den Austausch der Eltern und Kinder untereinander. Unser Anspruch ist es, den Kindern Räume zu schenken, die auf sie abgestimmt sind. So finden Sie in unseren Räumlichkeiten je nach Standort und Möglichkeiten folgende Elemente vor:

- * Ruhe/ Rückzugsecken
- * Spielecken
- * Bastelecken
- * Bewegungsbaustellen oder -räume
- * Elternecke
- * Lesecke
- * Bauecken
- * Informationsaushänge
- * Garderobe
- * Eingangsbereich
- * Kindertoiletten und Wickelmöglichkeiten
- * Kochmöglichkeiten
- * Büro für Gesprächstermine
- * Außengelände

Die Kinder haben die Möglichkeit, die einzelnen Bereiche autonom zu wählen und zu nutzen, wobei jeder Raum und Bereich seine eigenen Regeln hat. Berücksichtigt wird dabei auch die Sicherheit der Kinder. So sind alle Gefahrenquellen ausgeräumt, die Räume sind, wenn möglich, mit Teppichen ausgestattet und Treppen, sowie Fenster und Türen sind gesichert. Angebots- und situationsbezogen wird auch das Außengelände mit in die Angebote einbezogen. Diese werden vor allem im Frühling und bei bestimmten Festen von den Eltern sehr geschätzt. Auch dem Eingangsbereich sprechen wir eine zentrale Rolle zu, Eltern begegnen sich dort und tauschen sich aus, zudem präsentieren wir dort laufend unsere aktuellen Angebote, Programmhefte und Kurse.

Gruppengrößen

Unsere Gruppengrößen variieren je nach Angebot und hängen immer von pädagogischen Kriterien und unseren eigenen Ansätzen und Möglichkeiten ab. Manchmal sind altershomogene Gruppen notwendig, manchmal ist es von Vorteil, jüngere und ältere Kinder zu mischen. Wir versuchen stets, die Gruppengröße überschaubar zu halten, damit das Angebot nicht an Qualität verliert.

So bewegen sich unsere Angebote zwischen acht bis zwölf Kindern, nur in der Sommerbetreuung erhöht sich die Gruppengröße und es finden zum Teil auch fünfzehn Kinder Platz. Wir garantieren somit einen optimalen Betreuungsschlüssel und gewährleisten eine qualitätsbewusste Begleitung.

Auch bei den Kursangeboten für Erwachsene liegt die Teilnehmer*innenzahl bei acht bis zehn Erwachsenen, bei Angeboten, an denen Eltern und Kinder gemeinsam teilnehmen, sinkt die Teilnehmerzahl auf maximal sechs bis acht Erwachsene mit den dazugehörigen Kindern.

Sollte es möglich sein, bieten wir unsere Kurse mit sportlichem Hintergrund auch in geeigneten Turnhallen an. Das ermöglicht eine Teilnehmer*innenzahl von bis zu 30 Personen.

Unsere Angebote sind in mehrere Kurseinheiten von 10 bis 15 Treffen aufgeteilt, um eine Gruppenkontinuität zu gewährleisten. Zudem sieht die Ausschreibung bereits eine Eingrenzung des Alters der Kinder vor, um möglichst homogene Gruppen zu erreichen.

Freispielflächen / Außengelände

Je nach strukturellen Gegebenheiten, bieten wir den Kindern die Möglichkeit, sich im Freien aufzuhalten und beziehen die den Außenbereich in unsere Angebote mit ein.

Wir tragen das Bewusstsein mit, dass der Aufenthalt im Garten für die Kinder notwendig ist und die Bewegung an der frischen Luft für Gleichgewicht sorgt. Durch Spaziergänge oder kleine Ausflüge wollen wir zusätzliche Momente schaffen, um die Umwelt mit in den Betreuungsalltag einzubeziehen.

Wenn es uns die strukturelle Auslegung erlaubt, ermöglichen wir den Kindern auch Angebote an der frischen Luft. Vor allem in unseren Sommerbetreuungen wird ein Großteil des Angebots im Freien stattfinden. Durch gezielte Aktivitäten fördern wir den Bewegungsdrang der Kinder, sowie die Spiel- und Erlebnisaktivität. Bei Ausflugszielen wählen wir den Wald als unsere Erfahrungswelt aus, dieser wird somit an diesen Tagen unser Erlebnisplatz.

Kinder wollen Abenteuer erleben, sich hinter Bäumen verstecken, klettern, herumtoben, kreativ sein. Liegende Baumstämme oder kleine Mäuerchen werden so schon mal schnell zu Balancierbalken.

Dies fördern wir in unseren Angeboten im Freien auch durch den Einbezug der Elemente wie Wasser und Erde. Denn was macht den Tag schöner als im Matsch zu spielen?

Pädagogische Zielsetzungen

Unsere pädagogischen Zielsetzungen setzen wir in unterschiedlichen Projekten, Kursen und Angeboten um. Der Ablauf und der zeitliche Rahmen in den Angeboten ist unterschiedlich und lässt sich meist in verschiedene Phasen unterteilen, die sich nach Bedürfnis und Nachfrage orientieren. In Teambesprechungen tauschen wir uns über die Planung aus und evaluieren dabei die Umsetzung der Angebote und unserer pädagogischen Ziele.

Die wichtigsten Eckpfeiler in unseren Betreuungsangeboten (Krabbelrunden, Spielgruppen, Sommerprojekten) sind:

Das Freispiel:

Die Freispielzeit ist für uns ein ausschlaggebendes Element und bezieht sich einmal auf die Zeit zwischen dem Ankommen der Kinder morgens, der Jause und zwischen den Mahlzeiten und den Aktivitäten drinnen und draußen. Im Freispiel können die Kinder selbständig und selbstbestimmt Kontakte und Spielabläufe herstellen, sich mit auserwähltem Spielzeug beschäftigen und die Räumlichkeiten entdecken. Uns ist bewusst, dass das Spiel des Kindes gleichbedeutend ist, mit der Arbeit des Erwachsenen und wir räumen dem deshalb viel Zeit ein.

Auch in der Freispielzeit ist uns die Beobachtung der Kinder und der einzelnen Situationen wichtig. Das Kind soll stets das Gefühl haben, dass jemand da ist, zu dem es kommen kann, der ihm Hilfestellung, Aufmerksamkeit und Unterstützung gibt und der eingreift, wenn es nötig sein sollte.

Der Morgenkreis:

Der Morgenkreis ist der erste Moment im Tagesverlauf, in dem die Gruppe aufeinandertrifft. Hier stehen das gemeinsame Erleben, die Kommunikation, der Austausch und das bewusste Ankommen in der Gruppe im Vordergrund. Bei größeren Kindern kann dieser Moment die Kinder dabei unterstützen, ihre Gefühle und Wünsche zu äußern und Fragen zu stellen.

Die Elemente im Morgenkreis sind vielfältig und orientieren sich an der Altersgruppe. Einiges davon setzen wir auch gerne in einem Abschlusskreis um, um den Tag zu gemeinsam zu beenden. Unsere Kreisrunden umfassen dabei:

- * gemeinsames Singen, Fingerspiele, Klatschspiele
- * Vorlesen von Büchern
- * Erzählen von Geschichten
- * Kreisspiele
- * Regelbesprechungen und Verhaltensregeln
- * Besprechung des Tagesablaufes und Aktivitäten
- * Individuelle Beiträge der Kinder

Bewegung:

In unseren Betreuungen geben wir den Kindern immer wieder gezielte Bewegungsangebote oder Möglichkeiten, die ihre kindliche Entwicklung fördern und ihr körperliches Empfinden positiv stärken. Unsere Bewegungseinheiten unterstützen so seine psychomotorische Entwicklung und umfassen:

- * Körpergeschick
- * Bewegung mit Musik

- * Entspannungsübungen
- * Übungen zu verschiedenen Sinneswahrnehmungen

Eine elementare Sinneserfahrung ist es z.B., mit einer Gruppe in einen reizarmen Raum zu gehen. Die Kinder nehmen sich und ihre körperlichen Beziehungen zueinander dadurch anders und verstärkt wahr. Körperliche Bewegung (nicht nur beim Turnen) entwickelt nicht nur bessere, physische Handlungsmöglichkeiten, sondern wirkt sich auch auf sämtliche andere Lebens- und Entwicklungsbereiche aus. So haben wir in unserer Struktur in St. Michael / Eppan die Möglichkeit, einen eigenen Turnraum mit in die Aktivitäten einzubauen. Dort können sich die Kinder auch mit verschiedenen Zirkus- und Balancierelementen erfahren.

Kreatives Arbeiten:

In unseren Angeboten geben wir durch entsprechende Impulse, Anregungen und Materialien einen entsprechenden Rahmen vor, um Kreativität zu entwickeln. Wir geben den Kindern die Möglichkeit, sich mit Materialien auseinanderzusetzen, die zum Forschen anregen, die selbsttätiges Experimentieren, Nachdenken und Ausprobieren ermöglichen und Spaß machen.

So bieten wir als Fixpunkt in den Betreuungen immer ein bis zwei kreative Angebote an, aus denen die Kinder wählen können, ob sie gerne dabei wären. Erfahrungsgemäß bereiten diese Einheiten den Kindern viel Freude, vor allem wenn das Ergebnis auch einen Nutzen hat und verwendet werden kann. Das kreative Arbeiten fördern wir bereits ab dem Kleinkindalter.

Auch unsere Räumlichkeiten schmücken wir immer jahreszeitengemäß und behängen diese zusätzlich mit den Werken der Kinder.

Die Kinder sollen den Umgang mit unterschiedlichen Materialien mit allen Sinnen erleben können, denn Farben und Formen fördern nicht nur die Kreativität, sondern schulen auch die visuelle Wahrnehmung.

So sprechen verschiedene Materialien wie Moosgummi, Holz, Papier, Wasser, Klebstoffe, Knete, Filz, unterschiedlichste Naturmaterialien alle Sinne an. Andere Aktivitäten fördern den Geruchs- und Geschmackssinn und Musik, Klänge und Geräusche stimulieren die akustische Wahrnehmung und das Rhythmusgefühl an.

Naturbezogenheit:

Klettern, Toben, Balancieren, Schaukeln, Rutschen, sich hinter Sträucher und Bäumen verstecken, im Sand buddeln, Würmer beobachten usw. gehören zu den wichtigsten Bausteinen kindlicher Entwicklung. Deshalb bemühen wir uns, den Kindern diese Möglichkeiten zu geben.

Die Naturbezogenheit wollen wir aber auch in den kreativen Angeboten fördern und bieten den Kindern das kreative Arbeiten mit Naturmaterialien an und gehen auf „die Pirsch“ nach ihnen.

Kinder mit besonderen Bedürfnissen:

Unsere Angebote richten sich an alle Kinder der Gemeinden. Gerne nehmen wir in unseren Angeboten auch Kinder mit besonderen Bedürfnissen mit auf. Dabei richten wir unseren Ansatz darauf aus, die Kinder in die Gruppe zu integrieren und an allem teilhaben zu lassen. Bei Bedarf besteht die Möglichkeit, dem Kind eine geeignete Begleitperson zur Seite zu stellen.

Unsere Angebote

Kleinkinder:

Für Kleinkinder bieten wir verschiedene Angebote an. Davon sind einige wie z.B. der offene Treff und unsere Krabbelgruppen flexibel zugänglich. Diese Angebote richten sich an Eltern **und** Kinder.

Die Spielgruppen hingegen sind strukturiert aufgebaut und richten sich nur an die Kinder. Erste soziale Kontakte, eine gleichbleibende stabile Gruppe und Kontinuität zählen zu den Schwerpunkten. Die Teilnahme ist somit mit einer fixen Anmeldung verbunden.

Die Angebote finden ein- bis zweimal wöchentlich statt. Dabei wollen wir vor allem auch den Eltern die Möglichkeit bieten, sich austauschen, während ihre Kinder spielen. Die Kinder können so bereits die ersten Erfahrungen im Kontakt mit Gleichaltrigen sammeln und das soziale Verhalten wird gefördert.

Auch für Babys haben wir einige Angebote dabei, so z.B. Babymassagen.

Diese Einheiten bieten vor allem jungen Eltern die Gelegenheit andere Mütter/Väter kennenzulernen und sich in der „neuen Welt“ einzuleben.

Unsere kreative Welt:

Hier finden Sie alles rund ums Basteln. Wir bieten Kindern Bastelvormittage oder Nachmittage an, aber auch Handwerkskurse wie Nähen, Kochen oder Zeichenkurse sind dabei. Die Kurse richten sich an alle Altersgruppen und beziehen sich zum Teil auch auf jahreszeitliche Themen und werden laufend angepasst und / oder verändert.

Kursangebote für Kinder:

Unsere Kursangebote für Kinder sind bunt gemischt und werden jährlich neu ausgearbeitet. Wir decken dabei von Bewegungsangeboten wie Capoeira, Kinderyoga, Tanzen... über „Krümmelturnen“ bis hin zu musikalischen und zirkuspädagogischen Einheiten ein breites Feld ab. Alle Kurse werden von externen Referentinnen angeboten und gehen meist über einen Zeitraum von 10 Einheiten. Dies soll den Kindern ermöglichen, in das Angebot einzutauchen oder bei gewissen Kursen wie bei einem Musical auch ein tolles Ergebnis inklusive Vorführung zu erschaffen.

Elternkurse und Vorträge:

Für Eltern - hauptsächlich für Mütter - bieten wir Kurse an, um in Bewegung zu bleiben. So geht es vom Theraband über Yoga zum Zumba oder Nordic Walking. Mütter schätzen dieses Angebot und die Zeit für sich sehr und die Kurse werden gerne in Anspruch genommen. So beziehen sich die Angebote gerne auch auf gesundheitliche Aspekte und eine natürliche Begleitung der Kinder oder Unterstützung für den Lernalltag.

So zählt auch unsere Stillberatung mit einer Expertin zu einem gern gesehenen Angebot.

Sprache spielend lernen:

In unterschiedlichen Angeboten bieten wir Kindergarten- und Grundschulkindern die Möglichkeit an, spielerisch in die 2. Sprache einzutauchen. Durch Elemente wie Bewegung und Musik werden die Kinder durch die Sprachwelt begleitet.

Sommerbetreuungen:

Über die Sommermonate bieten wir den Familien von Kindergarten- und Grundschulkindern die Möglichkeit an, die Kinder halbtags in unserer Sommerbetreuung betreuen zu lassen. Die Sommerbetreuung ist ein altersgruppengemischtes Angebot und die inhaltliche Ausarbeitung richtet sich danach aus. Der Schwerpunkt über diesen Zeitraum liegt vor allem im Erleben von Spiel, Spaß und Freude. So begleiten wir die Kinder mit einem bunten Mix aus Kreativität, Spielen und kleinen Ausflügen durch den Sommer.

Eine Gesamtübersicht zu unseren kompletten Angeboten/ Kursen und Vorträgen liegen jeweils in unseren Einrichtungen auf und sind auf unserer Webseite abrufbar.

Unser Tauschmarkt:

Bewusstes Konsumverhalten – aktiv Zeichen setzen

Der Tauschmarkt ist eine soziale Einrichtung des Eltern Kind Zentrums und Mitgliedern des Vereines vorbehalten.

Angeboten werden: eine große Auswahl an Babyausstattung, Kinderbekleidung von 0 – 12 Jahren, Umstandsmode, Kinderwägen, Kinderautositze ..., ein reichhaltiges Sortiment an Spielsachen, Büchern und Kinderfahrrädern ...

Der Tauschmarkt bietet den Mitgliedern die Möglichkeit eigene Sachen abzugeben, sowie günstig einzukaufen. Derzeit ist der Tauschmarkt nur in St. Michael / Eppan vorhanden.

Elternarbeit

Unser Ziel ist es, eine Erziehungspartnerschaft mit den Eltern einzugehen und sich füreinander zu öffnen. Uns ist bewusst, dass Eltern großen Wert darauflegen, mit anderen Eltern zusammenzukommen und sich mit ihnen über Erfahrungen, Erziehungsfragen, Lebensprobleme und andere für sie interessante Themen auszutauschen. Diese Möglichkeit anzubieten, ist uns ein wichtiges Ziel der Elternarbeit.

Eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern ist zudem für eine gute Betreuung ausschlaggebend. So gelten für uns folgende Grundhaltungen: Offenheit, Akzeptanz, Vertrauen, Respekt und Kommunikationsbereitschaft.

Folgende Elemente finden sich in unserer Elternarbeit wieder:

Information und Austausch: Eltern und Mitarbeiter*innen tauschen sich über Entwicklung und Verhalten des jeweiligen Kindes in Familie, Einrichtung und über Bedürfnisse aus.

Stärkung der Erziehungs- und Bildungskompetenz: Durch verschiedene Kurse und/ oder Vortragsreihen tragen wir dazu bei, den Eltern Angebote zu geben, um in Ihrer Kompetenz zu wachsen.

Beratung der Eltern und Vermittlung von Hilfsangeboten: Wir bieten die Möglichkeit an, über das Eltern Kind Zentrum spezifische Beratungen in Anspruch zu nehmen, wie z.B. Stillberatungen.

Beteiligung: Mütter und Väter haben die Möglichkeit, im offenen Treff direkt mit in der Struktur zu sein.

Tür- und Angelgespräche: Es handelt sich dabei um einen informellen Austausch und um kurze Rückmeldungen oder Nachfragen zum Tagesgeschehen. So geben Tür-und-Angel-Gespräche Eltern und Mitarbeiter*innen die Möglichkeit, kurze Informationen zu den Kindern auszutauschen.

Wir leben ein *offene* Elternarbeit, das bedeutet, dass sich in unseren Angeboten Programme für Eltern mit Kindern finden, aber auch, dass Eltern im offenen Treff aktiv teilnehmen und aktiv dabei sein können. Dies fördert zudem das Vertrauen in die Bezugspersonen und ermöglicht es, die Arbeit der Fachkräfte besser kennenzulernen. Vor allem können die Eltern im Austausch mit anderen auch ihren Erziehungsstil und positive Formen des Umgangs mit ihren Kindern beobachten.

Eltern können bei Erziehungsschwierigkeiten oder Verhaltensauffälligkeiten ihrer Kinder mit einer Hilfestellung von Seiten der Mitarbeiter*innen rechnen. Gemeinsam kann das Verhalten des jeweiligen Kindes reflektiert werden.

Organisatorisches

Die Anmeldungen zu unseren Angeboten werden über unser Bürosekretariat abgewickelt. Je nach Angebot gelten verschiedene Anmeldemodalitäten und Stornobedingungen.

Die einzelnen Bedingungen, Einschreibemodalitäten, Preise ... zu den einzelnen Angeboten finden Sie stets unter dem jeweiligen Kursangebot. Die Broschüren und Flyer dazu liegen in unseren Strukturen auf oder sind auf unserer Webseite einsehbar.

Die Mitgliedschaft ist Voraussetzung für die Nutzung der Angebote im Eltern Kind Zentrum. Mitglied wird man durch das Ausfüllen des Mitgliedantrages und das Begleichen des Mitgliedsbeitrages von 20 €. Die Mitgliedschaft gilt für das Kalenderjahr und die gesamte Familie.

Gerne beraten wir Sie auch telefonisch zu Bürozeiten zu unseren verschiedenen Angeboten und bieten Ihnen ein persönliches Gespräch an.

Die Gruppengrößen sind den Räumlichkeiten und den Angeboten angepasst. Sollten Gruppen bereits voll sein, führen wir Wartelisten.

Schlussworte

Wir hoffen, dass wir Ihnen einen Einblick in unsere pädagogische Arbeit ermöglichen konnten.

Da sich unser Eltern Kind Zentrum stets weiterentwickelt, wird unser Konzept immer wieder auf den neusten Stand gebracht. Wir haben den Anspruch, für die Kinder ein Lebensort zu sein, an dem sie sich wohlfühlen. Um dies für die Kinder zu erreichen, ist eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen der Struktur und den Eltern die grundlegende Voraussetzung. Deshalb sind wir für Wünsche, Anregungen oder Verbesserungsvorschläge immer offen und bitten diese an die Leitung zu richten.

Wir freuen uns, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und freuen uns auch schon auf eine schöne Zeit mit Ihnen und Ihren Kindern und Sie auf diesem Weg begleiten zu dürfen.

Ein großes Danke geht an dieser Stelle auch an all unsere freiwilligen Helfer*innen, die uns durch die verschiedenen Angebote begleiten und für Sie da sind.

Vielen Dank für Ihr Interesse.

Hier finden Sie uns:

Eltern-Kind-Zentrum EPPAN VFG

St.-Michaels-Platz 7
I-39057 Eppan (BZ)
Tel.: +39 0471 663823
E-mail: eppan@elki.bz.it

Eltern-Kind-Zentrum Zweigstelle KALTERN

Andreas Hoferstr.3
I-39052 Kaltern (BZ)
Tel.: +39 0471 1885933
E-mail: kaltern@elki.bz.it

Eltern-Kind-Zentrum Zweigstelle TERLAN

Maultaschplatz 4a
I-39018 Terlan (BZ)
Tel.: +39 0471 1885934
E-mail: terlan@elki.bz.it

Unsere Webseite: www.elki.bz.it/de/ueberetsch-unterland

Konzepterstellung: Dr. Daniela Klotz – Creativeconcepts&Staffcoaching